

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

ANDRÉ
WALLENBORN



VS.



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

nach nur drei Tagen sehen wir uns heute bereits wieder! Ich begrüße Sie zum Flutlichtspiel hier auf dem Tivoli.

Der vergangene Samstag war in vielerlei Hinsicht eine bestandene Feuerprobe: Unser Hygiene- und Sicherheitskonzept hat funktioniert, es musste für heute nur an wenigen, kleinen Schrauben gedreht werden. Die Unterstützung der 2.700 Fans war der besonderen Situation angepasst. Die Stimmung auf der Tribüne war prima, auch wenn keine Fangesänge erlaubt waren. Bitte halten Sie sich weiterhin an diese Vorgabe. Und das Wichtigste: Das Team von Stefan Vollmerhausen hat eine engagierte Leistung abgeliefert und die bis dahin ungeschlagenen Gladbacher mit 2:1 in Schach gehalten.

Gestern konnte Thomas Hengen mit Nick Galle einen weiteren Neuzugang vermelden. Wir freuen uns, ein wei-

teres Talent mit Dritt- und Regionaligaerfahrung im Kader zu haben und wünschen dem 22-jährigen Verteidiger einen guten Start in der Kaiserstadt.

Heute geht es im ersten Nachholspiel der Saison gegen den SV Lippstadt. Die Westfalen rangieren in der Tabelle einen Platz vor unserer Alemannia. Ein erfolgreiches Spiel würde unser Team einen weiteren Schritt nach vorne bringen.

Bleibt zu hoffen, dass sich die Situation rund um die Corona-Pandemie in unserer Region nicht verschärft und wir weiterhin zusammen guten Fußball auf dem Tivoli erleben dürfen. Wir werden alle gemeinsam dazu beitragen!

Deswegen gilt auch heute: Bleiben Sie uns treu und vor allem gesund!

Ihr Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Hans-Peter Lipka

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Meghan Makarowski, Michael Bremen

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
05. Oktober 2020

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Marcel Decoux
Archiv
SV Lippstadt

Titellayout:
Andreas Gaida

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

- kanzerogene
- fortpflanzungsgefährdende
- erbgutschädigende
- leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
- Stoffe die freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

IBC CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de



Neuzugang zum Ende der Transferperiode

Der Flügelspieler Nick Galle wechselt vom Drittligisten Hallescher FC an den Tivoli. Galle wurde im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Köln ausgebildet. Nach einer Spielzeit für die U19-Junioren von Viktoria Köln wechselte der 22-jährige Linksfuß zu Fortuna Düsseldorf. In 40 Regionalliga-Einsätzen für die U23 gelangen dem Verteidiger ein Treffer sowie fünf Vorlagen. 2019 folgte Galle dem Lockruf aus Halle, wo er zu zwei Drittliga-Einsätzen kam. „Wir haben die Entwicklung von Nick Galle in den letzten Jahren aufmerksam verfolgt. Nick ist ein junger, dynamischer Spieler, der eine gute Zweikampfführung an den Tag legt und zudem mit einem guten Offensivdrang ausgestattet ist“, freut sich Sportdirektor Thomas Hengen über die Verpflichtung.



„Ich brenne darauf, in Aachen neu Fuß zu fassen. In Halle konnte ich durch eine Verletzung leider keinen Spielrhythmus finden. Die Gespräche mit den Verantwortlichen waren äußerst positiv. Ich freue mich auf den Tivoli und die Unterstützung der tollen Aachener Fans, die ich bislang nur als Gegner kennenlernen durfte“, sagt Nick Galle zu seinem Wechsel ins Dreiländereck.

Knapp 2000 Dauerkarten verkauft

Mehr als 1950 Dauerkarten waren kurz vor dem Heimspiel gegen den SV Lippstadt 08 verkauft. Bei noch verbleibenden 17 Heimspielen bekommen alle Dauerkarteneinhaber - verglichen mit der Saison 2018/2019 - weiterhin ein Spiel „geschenkt.“ Die Dauerkarten gibt es im Fanshop der Alemannia.



Alemannia-Heimtrikot erhältlich

Nachdem die Mannschaft sich in den ersten beiden Spielen bereits in der neuen Spielkleidung präsentiert hat, sind die Trikots ab jetzt auch im Fanshop erhältlich. Zu den gewohnten Öffnungszeiten ist das Trikot für Erwachsene ab 54,90€ und für Kinder ab 49,90€ zu erwerben.





„EIN AUSRUFZEICHEN AN DIE KONKURRENZ.“

Nach seiner Muskelverletzung stand Linksverteidiger André Wallenborn gegen Borussia Mönchengladbach II erstmals wieder in der Startelf. Der 25-Jährige steuerte mit dem verwandelten Elfmeter das 2:0 beim Heimsieg gegen die U23 bei. Wir haben ihn im Anschluss zum Echo-Interview getroffen.

André, Ihr wusstet nicht so recht, wo ihr nach der dreiwöchigen coronabedingten Spielpause steht, mit dem 2:1-Heimerfolg gegen Borussia Mönchengladbach II im Rücken, wo steht Ihr heute?

Der Sieg war ein gutes Ausrufezeichen an die Konkurrenz, denke ich, dass mit uns immer zu rechnen ist. Wir haben einen bis dahin ungeschlagenen Gegner besiegt. Die Borussia zählt zum erweiterten Favoritenkreis der Liga. So wollen wir auch die kommenden Spiele angehen. Für uns geht es jetzt darum, Erfolgserlebnisse zu sammeln. Dass wir gleich zu Beginn der vielen Spiele eine gute Leistung gezeigt haben, war gut für das Gefühl. Das wollen wir mitnehmen ins Spiel gegen Lippstadt.

Für Dich war es seit langem wieder ein Spiel von Beginn an, und gleich gelang Dir mit dem verwandelten Elfmeter ein Tor. Das hat sich sicherlich gut angefühlt, oder?

Ja, das war ein guter Einstand für mich. Als Verteidiger schieße ich nicht jede Woche ein Tor, aber das war schön, dass ich der Mannschaft so helfen konnte. Nach sieben Monaten habe ich wieder gespielt - meinen letzten Einsatz hatte ich gegen RW Oberhausen im März.

Bist du der erste Schütze bei Elfmetern?

Da sind wir flexibel. Wir machen das untereinander aus - nach dem Motto, wer sich am besten fühlt, der schießt. Den Elfmeter am Samstag habe ich mit Hamdi Dahmani abgesprochen. Ich habe mich gut gefühlt und dann den Elfmeter verwandelt.

Und der Jubel danach tat vor Fans sicher auch gut, oder?

Ja, natürlich. Das war auch mal schön, auf der Nordtribüne Zuschauer zu haben. Die ist ja normalerweise geschlossen. Auch auf dem Platz war es ein gutes Gefühl, dass die Fans auf alle Tribünen - bis auf die Südtribüne - verteilt waren. Das kann bei 6.000 Zuschauern ein gutes Bild und eine tolle Stimmung werden. Bisher waren die Halbzeiten, in denen wir auf unsere Fans hin auf der Südtribüne gespielt, immer ein psychologischer Vorteil. Jetzt ist es egal wo man hinguckt, es sind immer unsere Fans.

Auffallend ist, dass Ihr, wie in Ahlen auch, früh den Gegner in der eigenen Hälfte anläuft. Ist das Euer Matchplan?

Hohe Ballgewinne sind immer gut, weil wir dann einen kürzeren Weg zum gegnerischen Tor haben. Wir haben uns gegen Gladbach vorgenommen, frühe Pressingmöglichkeiten in der Anfangsphase zu suchen. Da haben wir uns gleich mit zwei frühen Toren belohnt.

Werden wir jetzt immer eine früh pressende Alemannia erleben?

Wir wollen in unserem Matchplan variabel bleiben. Aber ganz klar, als Mannschaft wollen wir dem Gegner unseren Stempel aufdrücken. Auf dem Platz wollen wir variieren. Wir können das nicht 90 Minuten spielen, vor allem nicht in englischen Wochen.

Du warst einen Teil der Vorbereitung verletzt - wie gut konntest Du die Pause zwischen dem letzten Spiel in Ahlen und dem Heimspiel gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach nutzen?

Für mich persönlich war die Pause nicht verkehrt. Ich war nicht in Quarantäne und konnte die Zeit nutzen, um hart an mir zu arbeiten. Für die Mannschaft war es natürlich nicht förderlich, weil wir nur mit wenigen Spielern trainieren konnten. In der kleinen Trainingsgruppe war die Zeit sehr intensiv, wir haben viele kleine Spielformen trainiert.

Es kommen nun sieben weitere Spiele im Monat Oktober, wie geht Ihr mit diesem Mammut-Monat um?

Kommende Woche haben wir nochmal eine "normale" Woche mit nur zwei Spielen. Aber jetzt kommen viele, viele Spiele auf uns zu. Wir müssen noch achtsamer sein. Die Regeneration, Belastungssteuerung und Pflege ist nun wichtiger denn je. Umso weniger Ausfälle es gibt, desto erfolgreicher werden wir sein.

Im Frühjahr gab es bis in den Sommer hinein keine Fußballspiele in der Regionalliga West, wie hast Du die Zeit genutzt?

Ich habe viel für mein BWL-Studium gelernt. Dort stecke ich jetzt in der Bachelorarbeit. Als es wieder möglich war, stand ich auf dem Tennisplatz - und natürlich habe ich viel Zeit mit meinen Eltern und Freundin verbracht.

Und Du bist jetzt auch ein zugezogener Aachener?

Ja, ich bin von Köln nach Aachen in eine Wohnung gezogen. Mir gefällt die Stadt, das Ambiente mit den vielen kleinen Gässchen und Altbauten. Das kleine Gemütliche gepaart mit den kurzen Wegen in der Innenstadt gefällt mir an Aachen.



ALEMANNIA BESIEGT GLADBACHER U23 AM ENDE KNAPP MIT 2:1



Die Alemannia hat die dreiwöchige Spielpause gut kompensiert. Gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach kamen die Schwarz-Gelben am Samstag zu einem verdienten 2:1-Erfolg. Hamdi Dahmani und André Wallenborn hatten im ersten Spielabschnitt die Weichen auf Sieg gestellt, ehe den Gästen in der Schlussphase noch der Anschlusstreffer gelang

2.700 Fans hatten unter Corona-Auflagen den Weg zum Tivoli gefunden und die sollten mit einem Traumstart ihrer Alemannen nach nur fünf Minuten belohnt werden. Heinze setzte Batarilo am linken Flügel in Szene, der sich über außen durchsetzte und dann flach auf den kurzen Pfosten passte. Dahmani hatte im Laufduell die Fußspitze vorne und vollendete aus vier Metern zum frühen 1:0. Die Vollmerhausen-Elf hatte das Geschehen auch in der Folgezeit im

Griff. Die bis dato noch ungeschlagenen Gäste schafften es nur selten, ihr Kombinationsspiel bis ins letzte Drittel vorzutragen. Der aufgerückte Heinze versuchte es mit einem Schuss aus 20 Metern, den Gästekeeper Olschowsky noch um den Pfosten lenken konnte (24.). Kurze Zeit später nahm sein Mitspieler Lieder bei einer Linksflanke von Wallenborn ebenfalls die Arme zur Hilfe. Schiedsrichter Lautz zeigte auf den Punkt und Wallenborn vollendete vor den Fans auf der Nordtribüne sicher zum 2:0 (29.). Gladbach fand danach zwar besser ins Spiel, wirklich zwingend waren die Aktionen aber bis zur 42. Minute nicht. Dann tauchte Lockl plötzlich frei vor Mroß auf - die Kugel ging aber knapp links am Tor vorbei. Auch nach dem Seitenwechsel standen die Tivoli-Kicker defensiv sicher. Erst nach 71 Minuten kombinierten sich die Gäste gefährlich bis in den Strafraum durch. Alemannia-Schlussmann Mroß

konnte den Schuss von Quizera aber im kurzen Eck entschärfen. Auf der Gegenseite hätte der eingewechselte Boesen bei einem Konter alles klar machen können. Freigespielt von Rüter zögerte der Angreifer aber einen Tick zu lange und die Gäste können im letzten Moment klären (74.). In der Schlussphase sollte es dann noch einmal spannend werden. Theoharous zog von rechts nach innen und hämmerte die Kugel aus 14 Metern zum 2:1-Anschlussstreffer in den linken Winkel (82.). Nach einer Rechtsflanke von Garnier vergab Boesen nur zwei Minuten danach die Gelegenheit, den alten Abstand wieder herzustellen. Am Ende reichte es dennoch zum Sieg, auch weil der bereits verwarnete Theoharous nach einem taktischen Foul in der Schlussminute noch des Feldes verwiesen wurde. Mit sechs Punkten aus drei Spielen verbesserte sich die Alemannia auf Rang 13.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



**KAISER-
STÄDTER**





„ICH BLEIBE OPTIMISTISCH“

Das Spiel gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach war für die Alemannia nach langer Zeit die erste Partie vor einer halbwegs „normalen“ Zuschauerkulisse. Wir konnten vor der heutigen Partie gegen den SV Lippstadt mit Alemannias Geschäftsführer Hans-Peter Lipka über seine Eindrücke vom vergangenen Wochenende sprechen.

Herr Lipka, 2.700 Zuschauer haben am vergangenen Samstag die Partie gegen die Zweite von Borussia Mönchengladbach auf dem Tivoli gesehen. Sind Sie unter diesen Umständen mit dem Zuschauerzuspruch zufrieden?

Das sehr gute Spiel unserer Mannschaft hätte sicher ein paar Zuschauer mehr verdient, aber grundsätzlich sind wir erst einmal happy, dass fast zehnmal so viele Zuschauer im Stadion waren wie gegen BVB II.

Der Einlass für die Fans war diesmal deutlich aufwendiger als unter den üblichen Umständen. Wie haben die Zuschauer reagiert? Hat alles geklappt?

Momentan ist alles aufwendiger, nicht nur der Einlass. Sehr erfreulich ist, dass die Zuschauer sich größtenteils vorbildlich an die Hygiene- und Abstandsregeln gehalten haben, so dass es seitens des Ordnungsamts nichts zu beanstanden gab.

Der Zuschauerschnitt wird, wenn die Spiele weiterhin so organisiert werden müssen, sicherlich niedriger als in den vergangenen Spielzeiten sein. Wie schätzen Sie die wirtschaftlichen Auswirkungen dadurch ein?

Wir hoffen natürlich nicht, dass wir dauerhaft vor „nur“ 2700 Zuschauern spielen werden, denn das sind deutlich weniger als kalkuliert. Wirtschaftlich würden wir damit schon irgendwann in Schwierigkeiten geraten. Aber ich bleibe optimistisch, dass wir die Krise meistern werden.

Es sind in dieser Saison einige neue Sponsorenbanden hinzugekommen. Wie beurteilen Sie die Unterstützung der lokalen Unternehmen?

Es sind nicht nur neue Sponsoren - über die wir uns sehr freuen - dazu gekommen. Vor allem sind wir begeistert, dass uns unsere bisherigen Sponsoren die Treue halten. Ich möchte mich hier nochmal bei allen Sponsoren, vom Öcher Stammspieler bis hin zum Trikotsponsor, ganz herzlich dafür bedanken. Vielleicht erkennen ja noch ein paar mehr „große Player“ der Region im Laufe der Spielzeit, dass hier ehrliche und seriöse Arbeit von Leuten mit Herzblut für die Alemannia geleistet wird und engagieren sich bei uns als Sponsor.

Verändert das Spiel ohne oder vor nur wenigen Zuschauern die Art und Weise, wie Spieler auf dem Platz auftreten?

Das muss man sicher unsere Spieler besser direkt fragen. Aber ich war ja auch Fußballprofi - und wenn man viele Fans im Rücken hat, die einen anfeuern, dann „pusht“ das schon ganz anders.

Das Team von Stefan Vollmerhausen hat gegen Borussia Mönchengladbach II einen erfolgreichen Auftakt in den schwarz-gelben Oktober geschafft. Wie sehen Sie als ehemaliger Fußballprofi die Belastung für die Mannschaft mit 8 Spielen in diesem Monat?

Das ist ja nicht nur im Oktober so. Bis zum 15. Dezember müssen die Jungs 18 Liga-Spiele in 10 Wochen absolvieren! Das ist echt Wahnsinn - eine extrem hohe körperliche Beanspruchung. Aber ich bin optimistisch, dass unser Trainer-team es in Verbindung mit der sehr guten physiotherapeutischen Betreuung durch unseren Partner Therapiezentrum hinbekommt, dass die Spieler diesen Ultra-Marathon schaffen werden.

Der Tagesablauf auf der Geschäftsstelle der Alemannia ist zurzeit sicherlich vollgepackt und hektisch. Haben Sie ein Feldbett in Ihr Büro gepackt?

Langeweile haben wir in der Tat nicht. Und „zurzeit“ ist stark untertrieben: Wir arbeiten hier alle seit Monaten am Anschlag. Aber schlafen tue ich schon noch zuhause, hab´ ja auch nicht weit (lacht).



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettenungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkenteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

**Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:**

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

- Wir bieten Ihnen**
- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
 - _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
 - _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



ALEMANNIA AACHEN KADER 2020/21

**STEFAN
VOLLMERHAUSEN**



CHEFTRAINER

**CHRISTOFFER
ANDERSEN**



CO-TRAINER

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**JOSHUA
MROß**

01



TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**

02



ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**FREDERIC
BAUM**

06



MITTELFELD

**OLUWABORI
FALAYE**

11



ANGRIFF

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**DUSTIN
ZAHNEN**

23



MITTELFELD

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**LEON
GAEDICKE**

27



ABWEHR

**NILS
BLUMBERG**

28



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**
FLORIAN
RÜTER

07



MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER**

19



MITTELFELD

**MARIO
ZELIC**

31



TOR

**MICHAEL
BERGER**



**PHYSIO-
THERAPEUT**
STIPE
BATARILO

08



ANGRIFF

**NICK
GALLE**

20



ABWEHR

**TAKASHI
UCHINO**

42



ABWEHR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**VINCENT
BOESEN**

09



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**VALENTIN
MANZENREITER**

40



TOR

**WERA
BOSELLER**



ZEUGWARTIN

**KAI
BÖSING**

10



MITTELFELD

**MUJA
ARIFI**

22



MITTELFELD

YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de

 **DAMHUS**
Die Meistergriller



SV LIPPSTADT 08



Anschrift: Wiedenbrücker Straße 83b, 59555 Lippstadt

Internet: www.svlippstadt08.de

Gründungsjahr: 1908

Vereinsfarben: Schwarz-Rot

Stadion: Stadion am Bruchbaum

Präsident: Thilo Altmann

Trainer: Felix Bechtold

Zugänge:

Kai Bastian Evers (VfB Oldenburg), Anton Heinz (SC Verl), Cinar Sansar (SC Verl), Dennis De Sousa Oelsner (Schott Mainz), Simon Schubert (SC Wiedenbrück), Wojciech Kossmann (SuS Westenholz), Patrick Polk (SV Westfalia Rhynern), Mervin Kalac (Arminia Bielefeld), Zoltan Pataki (Delbrücker SC), Marvin Mika (Preußen Münster U19), Jonathan Kyeremateng (VfL Bochum U19), André Schneider (SC Roland), Simon Schielke, Marcelo Costa Rebelo (beide SV Lippstadt U19)

Abgänge:

Nils Köhler (Chemnitzer FC), Jonas Acquistapace (BSV Schüren), Tammo Harder (F. Seppenrade), Kevin Holz

(Delbrücker SC), Marius Kröner (Lüner SV), Olivér Schindler (SV Atlas), Yannick Albrecht (SC Victoria), Paolo Maiella (Rot Weiss Ahlen), Maik Reimer (SC Verl II), Jannik Erlmann (TuRa Freienohl), Janik Brosch (Preußen Espelkamp), Henning Matriciani (Schalke 04 II)

Kader

Tor:

Christopher Balkenhoff 1, Wojciech Kossmann 12

Abwehr:

Janik Steringer 5, Simon Schubert 15, Finn Heiserholt 23, Patrick Polk 4, André Schneider 30, Cinar Sansar 19, Florent Berisha 24

Mittelfeld:

Marcelo Costa Rebelo 21, Kai Bastian Evers 6, Kevin Hoffmeier 7, Jan-Lukas Liehr 31, Simon Schielke 27, Valentin Henneke 8, Dardan Karimani 17, Jonathan Kyeremateng 14, Mustafa Dogan 26

Sturm:

Johannes Zottl 22, Anton Heinz 11, Dennis De Sousa Oelsner 20, Lucas Arenz 10, Gerrit Kaiser 28, Marvin Mika 9, Zoltan Pataki 14, Mervin Kalac 37

Bilanz: 6 Spiele: 2 Siege – 2 Unentschieden – 2 Niederlagen

LIPPSTADT WARTET AUF DEN ZWEITEN SIEG

Der heutige Gegner der Alemannia, der SV Lippstadt 08, hat den einzigen Dreier in dieser Saison am ersten Spieltag eingefahren. Beim Auftakt in die neue Spielzeit gewann der SV mit 2:0 bei VfB Homberg. Die Treffer fielen früh bzw. spät. Bereits nach zwei Minuten traf Gerrit Kaiser, in der Nachspielzeit sorgte André Schneider für den Endstand beim Auswärtserfolg. Trainer Felix Bechtold mit einer kurzen, treffenden Analyse nach Spielende: „2:0, drei Punkte, kein Gegentor - was will man mehr. Ich bin mega stolz.“

Das ist nun mehr als einen Monat her, es folgten vier Unentschieden und eine 3:0-Niederlage bei Rot-Weiss Essen.

Am vergangenen Spieltag spielten die Lippstädter bereits freitags 0:0 unentschieden beim SC Wiedenbrück. Neben einem Punkt nimmt der SVL auch zwei Platzverweise aus dem Spiel mit. Kevin Hoffmeier sah in der zweiten Hälfte nach einem Tritt die Rote Karte. Wenig später durfte auch Cinar Sansar zum Duschen - er flog mit Gelb-Rot vom Platz. Mit neun Mann und einem gehaltenen Elfmeter von Keeper Christopher Balkenhoff erkämpfte sich Lippstadt in der Folgezeit den Punkt.

Der SV Lippstadt hat in der Sommerpause einige personelle Veränderungen im Kader getätigt. Die Westfalen vermeldeten mehr als ein

Dutzend Abgänge. Demgegenüber stehen ebenso viele Neuzugänge. Anton Heinz und Cinar Sanar verpflichtete man vom Drittliga-Aufsteiger SC Verl. Der erfahrene Kai Bastian Evers wechselte aus der Regionalliga Nord vom VfB Oldenburg nach Lippstadt. Der 30-jährige Defensivspieler kommt auf 66 Drittliga-Einsätze und 157 Spiele in der Regionalliga.

Manager Dirk Brökelmann ist zufrieden mit der Transfer-Ausbeute: „Ich habe in den vielen Gesprächen auch gemerkt, dass der SV Lippstadt für viele Spieler eine attraktive Adresse geworden ist. Das freut uns alle sehr und motiviert uns nur noch mehr.“

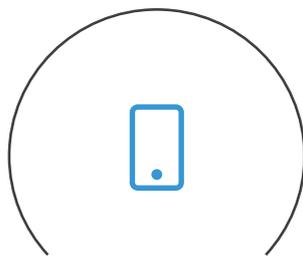


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

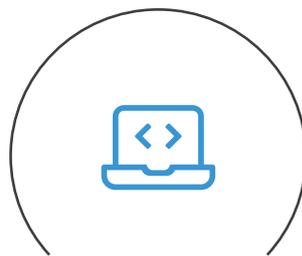
< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



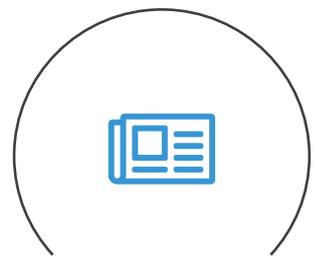
WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING

STARKER PARTNER

QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.



www.grappaix.com

team@grappaix.com

Bereit für Dein Comeback?



Dann besuch uns im
therapie
zentrum:com

2x in Alsdorf, 2x in Würselen, 2x in Aachen

G L A S
JANSENEN 



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

Regionalliga West Saison 2020 | 2021

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Borussia Dortmund II	6	4	2	0	11:4	7	14
2.	Fortuna Köln	6	4	1	1	12:6	7	13
3.	Fortuna Düsseldorf II	5	3	2	1	14:3	11	11
4.	Borussia Mönchengladbach II	5	3	2	1	13:7	6	11
5.	Rot-Weiss Essen	5	3	2	0	10:4	6	11
6.	SC Preußen Münster	6	3	2	1	10:5	5	11
7.	FC Schalke 04 II	6	3	2	1	7:4	3	11
8.	SV Rödinghausen	7	2	3	2	6:7	-1	9
9.	SC Wiedenbrück	5	2	2	1	8:8	0	8
10.	Wuppertaler SV	7	2	2	3	10:14	-4	8
11.	1. FC Köln II	6	1	4	1	5:5	0	7
12.	SV Lippstadt 08	6	1	4	1	7:8	-1	7
13.	Alemannia Aachen	3	2	0	1	3:1	1	6
14.	SV Straelen	7	1	3	3	08:12	-4	6
15.	SV Bergisch Gladbach 09	7	1	3	3	05:10	-5	6
16.	Bonner SC	5	1	2	2	7:9	-2	5
17.	Sportfreunde Lotte	6	1	2	3	06:14	-8	5
18.	Rot-Weiß Oberhausen	6	0	4	2	2:6	-4	4
19.	Rot Weiss Ahlen	7	1	1	5	09:14	-5	4
20.	VfB Homberg	7	1	1	5	06:15	-9	4
21.	FC Wegberg-Beeck	4	1	0	3	2:5	-3	3



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
 Von-Coels-Straße 178
 52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de

DKW

Subdirektion Guido Haß und Team



11 TEAMSPORTS



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



JUGEND-NEWS

Hauptpartner
der Jugend:



U19

DREI PUNKTE IM ERSTEN HEIMSPIEL

Nachdem die U19 coronabedingt beim Auswärtsspiel gegen Borussia Dortmund in der A-Junioren Bundesliga West nicht antrat, stand die Elf von Dietmar Bozek am Sonntag das erste Mal gegen den Wuppertaler SV auf dem Platz. Beim Duell mit einem unmittelbaren Konkurrenten im Kampf um die gesicherten Plätze im Mittelfeld entschieden die Tore von Daniel Sopo (53.) und Miguel El Jammal (90.) nach einem 0:1 (Benz, 28.) Pausenrückstand die Partie zugunsten der Alemannia. Die Zuschauer sahen ein über weite Strecken ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Aachens Keeper Jan Strauch ebnete mit mehreren Glanztaten den Weg für den wichtigen Sieg an diesem Tag, denn als sich kurz vor Ende der Partie schon alle mit einem Unentschieden abgefunden hatten, fasste sich El Jammal ein Herz und zog volley aus rund 25 Meter Tordistanz ab. Der Ball senkte sich über den WSV-Torhüter ins lange Eck und der Jubel der Jungs kannte keine Grenzen. „Spielerisch gibt es mit Sicherheit noch Luft nach oben, aber die Jungs haben heute eine tolle Moral bewiesen, kämpferisch überzeugt und bis zum Ende an ihre Chance geglaubt. Das ist belohnt worden.“, so Bozek unmittelbar nach dem Abpfiff. Für die U19 der Alemannia geht es erst am übernächsten Wochenende weiter. Zu Gast ist dann der Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf.

U17

DEUTLICHE NIEDERLAGE GEGEN FOHLEN-NACHWUCHS

Mit 6:0 musste sich die U17 von Alemannia Aachen bei Borussia Mönchengladbach am Samstag geschlagen geben. Nach einem Beginn auf Augenhöhe, gingen die Borussen in der 31. Minute in Führung. „Wir waren sehr nah am Mann, haben das ordentlich gespielt und dann machen wir einen Fehler, der auf diesem Niveau von einem sehr guten Gegner bestraft wird“, fasste Trainer Dirk Lehmann das Spielgeschehen bis dahin zusammen. Danach fand die U17 der Alemannia nicht mehr ins Spiel. Die Borussia erhöhte durch weitere Treffer auf 2:0 bzw. 3:0. „Ich habe dann in der Halbzeit den Jungs gesagt, dass wir jetzt nicht komplett auseinanderfallen. Leider hat es am Ende aber nicht gereicht. Der Gegner war heute zu stark.“ Die Heimmannschaft konnte den Spielstand in die Höhe schrauben und gewann am Ende deutlich mit 6:0. Nach zwei Spieltagen steht die Alemannia mit 0 Punkten auf dem letzten Tabellenrang in der B-Junioren Bundesliga West. Die U17 der Alemannia hat das nächste Spiel am 18. Oktober, zuhause gegen Borussia Dortmund.

U15

SPIEL GEDREHT UND DREI PUNKTE ENTFÜHRT

Unbeeindruckt von einem frühen Rückstand hat die Alemannia das Auswärtsspiel in der C-Junioren Regionalliga West beim SV Lippstadt 08 gedreht und schließlich mit 3:2 gewonnen. „Wir spielen selbstbewusst und mit viel Druck nach vorne. Folgerichtig fiel in der 17. Minute durch einen tollen Freistoß von Karim Dhouib der verdiente Ausgleich“, sagte ein zufriedener Trainer Josef Artz. Mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause ging die U15 mit einem 3:1 in die Pause. Ajdin Eglenovic und ein Eigentor bescherten die komfortable Führung. „Die zweite Halbzeit entwickelte sich zu einem offenen Schlagabtausch, indem kurz vor Schluss der Anschlusstreffer für Lippstadt fiel.“ Mehr passierte nicht mehr, somit reiste die Alemannia mit drei wichtigen Punkte zurück in die Kaiserstadt. Nach fünf Spielen steht die U15 der Schwarz-Gelben im Tabellenmittelfeld auf Rang 6. In drei Wochen geht es mit einem Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht TSC Dortmund weiter.



VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

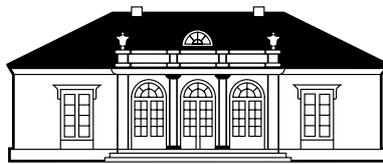
- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kamper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de



ENGEL & VÖLKERS



Kwitt sein ist einfach.



sparkasse-aachen.de/kwitt

**Weil man Geld zwischen
Freunden bequem per
Handy überweisen und
anfordern kann. Mit Kwitt,
einer Funktion unserer
App.***

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Elektro Rosemeyer
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen
VTS



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpfer
Schornsteinfeger Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG
Goalgetter 99 Textildruck

Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kamerakinder
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung